

Aktuell

Sonntag, 2. Juli

9.30 Uhr

Gottesdienst mitenand

Mit Brunnentaufen

Pfr. C. Schweizer

«Dass sie eins sein
mögen» Joh. 17, 20-26
Anschl. Brunch im KGH.

Die Bibliothek ist ab
11 Uhr geöffnet.

Kinderprogramm:

0-4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, KidsTreff

1. KIGA-6. Klasse: im KGH

Herbstfest 2017 Freienstein- Teufen vom 22.-24. Sept.



Helfen Sie mit!

Zusammen stellen wir ein ge-
mütliches Kafi auf die Beine.
Ob im Service, beim Aufbau,
beim Kuchen und Torten ba-
cken, beim Abwaschen, an der
Kasse oder sogar als Schicht-
leiter – wir haben für jede Per-
son die passende Aufgabe.

Anmeldung und Info unter:

www.herbstfest.kirche-rft.ch

Voranzeige

Seniorenferienwoche 2018

Die nächste Seniorenferienwo-
che findet vom **10. bis 17. Juni
2018 in Oberstaufen** im Allgäu
statt. Reservieren Sie sich das
Datum bereits jetzt, damit Sie in
dieser tollen Woche dabei sein
können. Weitere Informationen
folgen zu einem späteren Zeit-
punkt.



Bild: zh.ref



Die Luft die wir atmen

GEDANKENSTRICH

von Sozialdiakon Andy Altorfer

Letzthin bin ich über eine be-
merkenswerte Aussage eines be-
kannten Journalisten gestolpert.
In einem Interview antwortete
er, er wolle nur Dankgebete be-
ten und um nichts bitten. Seine
persönlichen Herausforderun-
gen und Schwierigkeiten sehe er
als Lernaufgaben und Möglich-
keiten, zu deren Bewältigung er
alles mit auf den Weg bekom-
men habe.

Ein Denken, welches von Dank-
barkeit geprägt ist, kann ich,
können wir gut gebrauchen. Ei-
gentlich geht es uns ja gut, aber
eben nur eigentlich.

Ich zähle mich nicht zu den Zu-
friedenheitsweltmeistern, obwohl

ich eine fröhliche Person bin.
Nüchtern gesehen sind meine
Launenverderber oft belang-
los. Beispiele: Das E-Banking
funktioniert nicht, die Kinder
haben wieder einmal alles
durcheinander gebracht oder
meine Gartenpflanzen ausge-
rissen. Das sind alles Proble-
me, die leicht zu lösen sind
und an denen ich sogar meine
Geduld trainieren könnte.
Leider bekommt oft zuerst
meine Familie meine schlechte
Laune zu spüren.

Natürlich sollen wir laut Bibel
mit allem vor Gott kommen,
und sei es auch noch so klein,
also auch mit unseren Bitten

und Sorgen. Doch oft nehmen
in meinem Leben die Launen-
verderber zu viel Raum ein.

Im «Kleinen Katechismus»
schreibt Martin Luther, dass
Gott mich geschaffen hat samt
aller Kreatur. Danach kommt
eine Aufzählung all dessen, was
wir gemäss Luther alles Gott zu
verdanken haben: Kleider,
Schuhe, Familie, Sonne und Re-
gen, Luft zum Atmen usw. All
das darf ich empfangen, lauter
lebenswichtige Dinge! Doch wie
schnell sind sie vergessen. Ich
habe mein Leben oder die Luft
nicht selber geschaffen, es sind
Geschenke. In allem sieht sich
Luther vom Schöpfer wahrge-
nommen und umsorgt.

Eine solche Sicht und einen un-
beschwerten Sommer wünsche
ich mir und uns allen.

*Quelle: Das Zitat von Luther
und die nachfolgenden Gedan-
ken habe ich aus dem Buch von
Rolf Sons, «Lass die Sorgen
nicht bei dir wohnen», Giessen,
Brunnen (2008)*



Kirche im Wandel der Zeit
Rückblick auf 38 Jahre SOLA der Jungschi RFT

In zwei Wochen beginnt das SOLA 2017. Nachdem am 19. August 1978 die Jungschi RFT gegründet wurde, fand bereits im darauffolgenden Sommer 1979 das erste SOLA statt. In den ersten 20 Jungschi-Jahren wurden Eltern und Interessierte durch die JS-Zeitung informiert, welche zweimal im Jahr erschien. Die Jungschi, welche damals einen Bericht in der Zeitung veröffentlichten, wurden mit Schoggi belohnt. Welch ein Glück! So blieben uns folgende amüsanten SOLA-Geschichten erhalten (wir geben sie in der Folge so wieder, wie sie abgedruckt wurden):

sen Knaben geplagt, sie sind so feige. Im Bauernhof nebenan hat es drei junge Kätzchen und ein Hund. Die Leute waren ganz nett, wir durften im Brunnen baden, Kirschen essen und im ganzen Bauernhof verstecken spielen. Ausserdem durften wir die Hühner fangen und füttern, wir durften sogar ihre schöne Wiese benutzen, aber jetzt sieht sie ganz grausig aus, weil es geregnet hat. Andi und Stefan haben eine Seilbahn gebastelt. Wir waren abseilen, Nina und Karin aber nicht richtig, da hat uns Höppli (Martin Hofer A.d.R.) entdeckt und hat gesagt: „Nein!“ Chatrina hat allen die wollten eine Zeichnung auf den Arm oder auf das Bein gezeichnet. Ueli ist auf den Rost gefallen, es hat ihm aber nichts gemacht. Einmal überfielen uns die Dragoner, aber sie haben niemanden erwischt, die schlappen Würste! Und wir waren noch auf einem OL. Er war sehr weit. Rahel, Gabi, Denise, Marc und Beat hatten sich verlaufen. Am Schluss gab es noch einen feinen Fruchtsalat. Mammppff!!! Karin und Nina (SOLA 1987)



Liebe Eltern

Am Samstag hat es uns sehr gut im Zug gefallen, aber das Hinaufwandern hat uns ein wenig gestunken. Wir haben nur an diesem Tag Seich gemacht. Dafür waren wir am Morgen müde. Am Samstag haben fast alle Seich gemacht. Am ersten Tag hatten wir mehr Mut als in der Mitte der Woche wegen dem Abwaschen. Rebecca und Corinne (Karte an die Eltern aus dem SOLA 1986)

Höppli und der Bumerang

Unser Leiterteam steht auf einer grossen Wiese und schaut Höppli zu, wie er seinen neuen Bumerang vorführt. Er erklärt ganz stolz: «Der Bumerang ist ein tolles Ding!» Er wirft ihn weg und sagt gleichzeitig: «Wenn man ihn wegwirft und nichts trifft, kommt er von alleine zurück!» Kurz darauf kommt ein Mann mit einer grossen Beule auf ihn zu. «Aeh..., und wenn man etwas trifft, wird er zurückgebracht», beendet Höppli seine Erklärung. Anonym (SOLA 1990)

SOLA 1987

Es war sehr lustig im Felsenholz. Wir haben immer die gros-

Am 11. Juni wurde nach dem Gottesdienst zusammen im Pfarrhausgarten gegrillt. Fotos: Ueli Wirth



Konfirmation

vom 21. Mai zum Thema «team-spirit»
Foto: Simone Glauser, Märtplatz



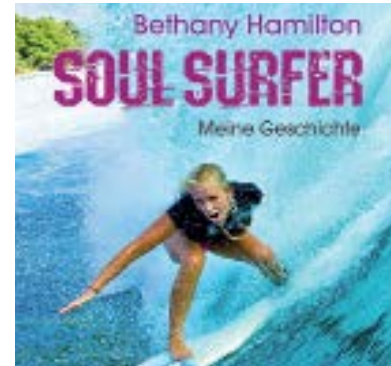
PFILA Jungschar

Über Pfingsten sind wir nach Niederneuenforn aufgebrochen, um mit sieben weiteren Jungscharen den Dschungel zu erkunden. Insgesamt waren wir 190 Personen, davon 130 Kinder (11 von RFT).

Im Dickicht, zwischen Lianen und kleinen Flüssen, trafen wir auf richtige Urwald Bewohner – Gorillas, Riesen-Frösche, Faultiere und einen «bruchgelandeten Piloten». Diese waren zuerst sehr misstrauisch gegenüber unserer grossen Schar «Möchtegern-Entdeckern». Erst als am Sonntag ein Ehepaar vorbeikam, welches 21 Jahre im Kongo gelebt hat, und uns ins Dschungelleben einführte, wurden wir mit einem grossen Fest im Dschungel aufgenommen. Am Montag gingen wir dann müde und glücklich nach Hause. (Fabio Bucher)



MEDIENTIPP



Empfehlung von Andy Altorfer
Die Ferienlektüre für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen! Bethany Hamilton war als Jugendliche eine aufstrebende Surferin aus Hawaii. Dann verlor Sie durch eine Hai-Attacke einen Arm. Trotz ihrem Handicap ist Sie nun wieder zurück als Profi Surferin. Das Video, wie sie die Weltmeisterin im Surfen bei einem Wettkampf bezwingt, finden Sie unter dem untenstehenden Link. Ihre Lebensgeschichte wurde verfilmt. Über ihre Geschichte hat sie ein Buch und einige Andachtsbücher geschrieben. Zudem gibt es diverse Filme von ihr auf youtube. Ihr Wille, Mut und ihr unerschütterlicher Glaube an Gott sind sehr ermutigend und inspirierend. www.tagesanzeiger.ch/panorama/bethany-hamilton-mischt-word-tour-auf/story/16480743

Projektchor

Am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag wollen wir den Gottesdienst mit mehrstimmigen Liedern umrahmen. Wir treffen uns dazu vorab für drei Proben. Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich dazu eingeladen.

Proben:

Donnerstag 6. Juli | Mittwoch 30. August | Mittwoch 6. September 2017
Jeweils von 20.00-21.30 Uhr in der Reformierten Kirche Rorbass

Auftritt:

Am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag, 17. September 2017, 9.30 Uhr, Reformierte Kirche Rorbass

Kontakt/Anmeldung:

Per Telefon oder Mail an Debora Schweizer
079 707 06 45, debora.schweizer77@gmail.com



Trauung

am 20. Mai wurden **Markus Lienhard und Katja Lechthaler** aus Teufen getraut.

Taufe

am 23. Juni **Diego Requejo**, Sohn von Fernando und Andrea Requejo, Rorbass

Verstorbene

Wir haben Abschied genommen am:
18. Mai von Ida Gull aus Rorbass. Sie starb im Alter von 92 Jahren. *Wir wünschen den Hinterbliebenen Gottes Beistand und Trost in ihrer Trauer.*

Kalender

Gottesdienste

Sonntag, 2. Juli

9.30 Uhr

Gottesdienst miteneand

Mit Brunntentaufen
Pfr. C. Schweizer
«Dass sie eins sein
mögen» Joh. 17, 20-26
Anschl. Brunch im KGH.
Die Bibliothek ist ab
11 Uhr geöffnet.

Kinderprogramm:

0-4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, KidsTreff
1. KIGA-6. Klasse: im
KGH

Sonntag, 9. Juli

9.30 Uhr

Gottesdienst klassisch

Kanzeltausch
Pfr. M. Fürst

Kinderprogramm:

0-4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, KidsTreff
1. KIGA-6. Klasse: im
KGH

Sonntag, 16. Juli

9.30 Uhr Sommer- Gottesdienst

In der Kirche
Zusammen mit der
Chrischona-Gemeinde
Predigt: D. Baltensperger

Kinderprogramm:

0-6 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus

Sonntag, 23. Juli

9.30 Uhr Sommer- Gottesdienst

In der Chrischona
Zusammen mit der
Chrischona-Gemeinde
Predigt: D. Abderhalden

Kinderprogramm:

0-6 Jährige: Betreuung in
der Chrischona

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst im Embrachertal

In der Kirche Rorbas
Mit Abendmahl
Pfrn. D. Abderhalden

Kinderprogramm:

0-6 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus

Kinder

Kinderhüte «Tatzelwurm»

Fr 7.+14. Juli

14.30-17 Uhr

für Kleinkinder und Kinder
bis ca. 6 Jahre im KGH
Kosten: 2.50/Std. inkl.
Zvieri. Keine Anmeldung
erforderlich!

Info: A. Cizmek,
Tel. 044 865 29 41

Ameisli, Jungschar

(2. Kiga-6. Klasse)

Sa 8. Juli 13.30 Uhr

SOLA 15.-22. Juli

Jugendliche

LINK_together

(ab 7. Klasse)

Sa 8. Juli 19.30 Uhr

Senioren

Spielnachmittage

Senioren

Fr 7.+ 21. Juli

13.30 bis 16.30 Uhr

Im KGH

Mittagstisch

Do 27. Juli

12 Uhr, im KGH

Für alle jüngeren und
älteren Seniorinnen und
Senioren sowie Allein-
stehende, Kosten: Fr. 17.-
inkl. Mineral, Kaffee und
Dessert.

Auf Wunsch Abholdienst.
Telefonische Anmeldung
bis Montagabend,
24. Juli an Frau Meier,
Tel. 044 881 78 41

Impressum:

Pfarrteam:

Christoph Schweizer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 01 22

christoph.schweizer@kirche-rft.ch

Dorette Abderhalden

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 043 444 18 80

dorette.abderhalden@kirche-rft.ch

Dienstag und Donnerstag

Sozialdiakone:

Andy Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 36 43,

andy.altorfer@kirche-rft.ch

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitagmorgen

Rebecca Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 515 51 87,

rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

Dienstagmorgen, Donnerstag,

Freitagnachmittag

Sekretariat/Layout:

Claudia Halbheer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 60 68,

sekretariat@kirche-rft.ch

Montag und Donnerstag

Website:

www.kirche-rft.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 10. Juli

Die nächste Beilage erscheint am:

Freitag, 28. Juli 2017



Wir wünschen allen
schöne, erholsame
Sommerferien.